Georgen Gödler, Zieglern zu Essing, vmb
30 Schaf Kalch, ains mit Fuerlohn *per* 41 kr.,
laut Scheins 19. July bezalt, dann
yedem Schaf 3 kr. anzesezen dem Maurer,
N°. 188 thuet zesamen yber Abbr[uch]
21 fl. 30 kr.[218]

Huius fl. 40 kr. 5[219]

[fol. 128r]

Nachdeme dz Anpau im Hof der Ambtsbehausung
ganz paufellig worden, sich dz schwere Stain-
tach eingeschlagn vnd die Meyr[220] tailt, dem
würkhlichn Einfall vnd grössern Schaden zuuer-
hiettn, ist mit genedigistem Vorwissen vnd Bewilligen
laut Herrn Rentmaisters Verabschaidung *sub dato*
10. Marty 1655 soliches Peüel[221] abgetragen
vnd die Reparation geschechen, hierzue von
Georgen Gallmair zu Mitterfeckhing erkaufft
10 Schaf Kalch, ains mit Fuehrlohn zu 41 kr.,
N°. 189 thuen, Inhalt Zetls bezalt wordn
6 fl. 50 kr.

Disem Kalch anzesezen dem Maurmaistern
30 kr.

Leonhardten Schmer, Millern zu Riettnburg,
für 36 Felz- vnd 47 gem[eine] Pretter laut
N°. 190 2 Zetln bezalt
et 191[222] 10 fl. 6 kr.

Huius fl. 17 kr. 26

[fol. 128v]

Hannsen Schnizl, Eisencrammern in Regenspurg,
vmb 6000 Scharschindlnägl vermüg Zetls
N°. 192 18. Juny bezalt
5 fl. 36 kr.

Auf den Abraumb dises paufelligen
Stöckhels[223] des Staindachs vnd -gmeür ist
den Maurern vnd Tagwerchern in Taglöhn
N°. 193 verraicht worden
7 fl. — kr.

---

[218] Hier liegt ein Rechenfehler vor, richtig ist 22 fl.
[219] Folgefehler des Rechenfehlers (Anm. 218), richtig ist 40 fl. 35 kr.
[220] Mauer.
[221] Offenbar ein anderes Wort für Dach, in historischen Wörterbüchern nicht zu finden.
[222] Kein Zeilenumbruch im Original.
[223] Stückes.